



Der Weitsprung war eine Disziplin beim Deutschen Sportabzeichen

08.03.2023 00:00 CET

Buntes Programm bei Projektwoche in der Juniorenstufe

Während sich die Abiturienten in den vergangenen Tagen auf die mündlichen Prüfungen vorbereiteten, hatten es unsere Schülerinnen und Schüler aus der Juniorenstufe etwas unbeschwerter, aber dafür körperlich anstrengender. Vor allem sportlich ging es zu. Gleich zum Auftakt stand das Deutsche Sportabzeichen auf dem Programm. Werfen, Springen und Laufen mussten die Kinder - möglichst weit und möglichst schnell. Wie bei den Olympischen Spielen gibt es auch beim Deutschen Sportabzeichen die Stufen Bronze, Silber oder Gold, die Leistungen in den vier ausgewählten Disziplinen werden mit Punkten bewertet. Beim Sportabzeichen steht nicht die Leistung in einer einzelnen Sportart im Vordergrund, sondern die sportliche Vielseitigkeit.

Das sportliche Programm setzte sich in der Projektwoche auf dem Tenniscourt und auf dem Wasser fort. Bei dem frisch gebacken U-35-Europameister trainierten die Schülerinnen und Schüler Vorhand, Rückhand und Aufschlag. Die Kinder waren begeistert und der eine oder die andere wird sicherlich im neuen Schuljahr die Tennisgilde bereichern.

Ganz knapp den Sprung aufs Podest verpassten die Jungs beim Beachsoccer-Turnier in Norderstedt. Nach einer unglücklichen Niederlage im letzten Spiel landeten die Sand-Kicker aus Louisenlund auf Platz vier. Trainer Tim Lankau lobte nach dem Turnier das faire Auftreten aller Mannschaften, die tollen Tore und den Einsatz seines Teams.

Hoch hinaus ging es ebenfalls während der Projektwoche. Mit 98 Metern ist der Aschberg zwar nicht der höchste Berg in Schleswig-Holstein, aber dafür besonders schön gelegen. Da machten sich die jungen Wanderer gerne auf den rund 14 Kilometer langen Weg dorthin und genossen eine bezaubernde Aussicht auf die Hüttener Berge.

Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.

Kontaktpersonen



Achim Messerschmidt

Pressekontakt

PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

achim.messerschmidt@louisenlund.de

+49(0)4354 999 260